

3. Nachweis der Teilnahme

3.1

¹Das Ergebnis der mündlichen Prüfung nach § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 6 Abs. 3 ModQV wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von den Prüferinnen bzw. Prüfern im Anschluss an die Prüfung mündlich mitgeteilt. ²Die oberste Dienstbehörde wird von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern schriftlich informiert. ³Ist die mündliche Prüfung nicht bestanden, begründet die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern die Entscheidung auf Verlangen gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schriftlich. ⁴Die oberste Dienstbehörde erhält einen Abdruck der schriftlichen Begründung.

3.2

¹Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme (§ 5 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 ModQV) wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern innerhalb von sechs Wochen nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme übermittelt; die oberste Dienstbehörde wird gleichzeitig informiert. ²Im Falle einer nicht erfolgreichen Teilnahme begründet die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege die Entscheidung schriftlich gegenüber der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer. ³Die oberste Dienstbehörde erhält einen Abdruck der schriftlichen Begründung.

3.3

¹Die oberste Dienstbehörde stellt den erfolgreichen Abschluss der modularen Qualifizierung fest. ²Die Feststellung über den erfolgreichen Abschluss ist gemäß Art. 17 Abs. 6 Satz 1 LlbG eine Voraussetzung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 14.